

Suchtberatung
Diakonie Bayreuth
Kolpingstraße 1
95444 Bayreuth

Tel. 0921 78517730
suchtberatung@
diakonie-bayreuth.de

Beratung zum Thema Essstörungen in der Suchtberatung der Diakonie Bayreuth

Die Suchtberatung der Diakonie Bayreuth begleitet Menschen (ab 16 Jahren) mit Symptomen einer Magersucht (Anorexia Nervosa), einer Ess-Brechsucht (Bulimia Nervosa) und der Binge-Eating Störung.

Auch deren Angehörige können sich an die Beratungsstelle wenden: Angehörige (oft die Eltern) kommen meist dann, wenn Jugendliche und junge Erwachsene ausgeprägte Symptome einer Essstörung zeigen. Im Bereich der Binge-Eating Störung kommen überwiegend direkt Betroffene auf die Berater*innen zu. Binge-Eating bezeichnet Schwierigkeiten mit dem Überessen ohne anschließende Gegenmaßnahmen (also dem Erbrechen, Abführmittel, exzessives Sport treiben) – Binge-Eating findet noch immer zu wenig Beachtung. Denn die daraus resultierende Übergewichtsproblematik mündet in extreme Stigmatisierung und Schamgefühle für die Betroffenen. Tatsächlich handelt es sich bei Übergewicht sogar um ein stärkeres gesellschaftliches Stigma als körperliche und geistige Behinderungen.

Laut BZGA-Statistik sind Frauen wesentlich häufiger von der Suchtvariante „Essstörungen“ betroffen als Männer und entgegen der medialen Präsenz übersteigt die Anzahl der Menschen mit einer Binge-Eating Störung die Anzahl der Menschen mit einer Anorexia- und Bulimia Nervosa. Dieser Trend zeigt sich auch in der Beratungsstelle.

Weitere Informationen zum Thema Essstörungen erhalten Sie auch auf der Website <https://www.bzga-essstoerungen.de/> - oder direkt bei der Suchtberatung der Diakonie Bayreuth unter 0921 78517730 bzw. suchtberatung@diakonie-bayreuth.de.

Unsere Beratung ist kostenlos und anonym – unsere Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht!